

Interaktiver Vortrag der ADS Elterntainerin Sanja Ott aus Darmstadt zu „Wie werden Eltern, Erzieher/Lehrer und ADS-Kinder ein erfolgreiches Team?“

Datum, Uhrzeit: Donnerstag, 19.03.2009, 20 Uhr

Ort: Kommunale Kindertagesstätte „Villa Sonnenburg“, Schulstr. 5 in Hanhofen

Die Diskussion um ADS wird sehr kontrovers geführt: Während die einen meinen, es handle sich um eine Modeerscheinung und um „verzogene“ Kinder mit erziehungsscheuen Eltern, vermuten die anderen ein ernstes Krankheitsbild, das zwingend medikamentös behandelt werden müsse. Die Wahrheit liegt wie so oft dazwischen.

Die ersten Schwierigkeiten mit „oppositionellen Kindern“ oder den „Träumern“ treten oft schon im Kindergarten auf. Sanja Ott wird in ihrem Vortrag erläutern, was unter ADS/ADHS zu verstehen ist und welche Ursachen vermutet werden. Unaufmerksame, impulsive und hyperaktive Kinder haben besondere Erziehungsbedürfnisse – wie also darauf reagieren? Was können Eltern und Erzieher/Lehrer tun, um die Kinder möglichst gut zu unterstützen, bevor das „Kind in den Brunnen gefallen ist“ und ihnen zum Erfolg in Kindergarten und Schule verhelfen? Wie sehen ADS-gerechte Lernbedingungen aus, welche Arbeitsstrategien eignen sich besonders für ADS-Kinder und wie kann der tägliche Kampf um die Hausaufgaben reduziert oder gar ganz aus der Welt geschafft werden?

Im Kindergarten und besonders im Schul- und Hausaufgabenalltag zeigt sich: Eltern, Erzieher/Lehrer und ADS-Kinder sitzen gemeinsam in einem Boot. Deshalb wird die ADS Elterntainerin Sanja Ott in ihrem Vortrag praxisnahe Anregungen geben, wie die Zusammenarbeit zwischen Elternhaus und Kindergarten oder Schule gelingen kann. Und sie wird auf konkrete Fragestellungen eingehen, wie beispielsweise „Bei uns klappt das alles nicht! – Woran kann das liegen?“

Dieser interaktive Vortrag von Sanja Ott – eine Mischung aus Vortrag und Workshop für Eltern, Erzieher/Lehrer – wird sehr praxisnah und an den Bedürfnissen der Teilnehmer orientiert sein. Sie wird viele Tipps geben, die sofort in die Praxis umgesetzt werden können. Mit ihrer Kompetenz als ADS-Elterntainerin engagiert sie sich auch in der Lehrerfortbildung. Sie hat als Zusatzqualifikation mehrere Semester Grundschullehramt und Pädagogik studiert, sowie zahlreiche Fortbildungen in den Bereichen ADS, Ernährung und Naturheilkunde, Harmonische Kindermassage und eine abgeschlossene Heilpraktikerausbildung.